

Endor AG steigert Umsatz 2022 nach vorläufigen Zahlen um 52,0 % auf 123,6 Mio. Euro

Landshut, 24. März 2023 – Die Endor AG hat nach vorläufigen Zahlen einen Konzernumsatz in Höhe von 123,6 Mio. Euro, nach 81,3 Mio. Euro im Vorjahr erzielt, was einem Plus von 52,0 % entspricht. Damit konnte der Entwickler hochwertiger Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale im Simracing-Markt für 2022 einen gegenüber 2021 gesteigerten Umsatz generieren. Endor konnte mit diesem Umsatz die Prognose eines Konzernumsatzes in niedriger dreistelliger Millionenhöhe erfüllen. Beim operativen Ergebnis EBIT wird Endor nach vorläufigen Zahlen entsprechend der Prognose den zweistelligen Millionenbetrag erreichen.

„Insgesamt konnten wir im Jahr 2022 einen intakten Markt mit zunehmender Nachfragedynamik sehen, was uns positiv auf die weitere Entwicklung der Endor AG blicken lässt“, berichtet Thomas Jackermeier, CEO der Endor AG. „Aufgrund der teils eingeschränkten Verfügbarkeiten bedingt durch Lieferengpässe innerhalb der Chipindustrie haben wir im zweiten Halbjahr gegenüber den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 etwas an Dynamik verloren, sind aber dennoch mit unserer gesamten Entwicklung 2022 zufrieden.“

Der größte Anteil des Umsatzanstiegs im Gesamtjahr wurde im ersten Halbjahr 2022 erzielt mit einer Steigerung von 124,0 % auf 79,3 Mio. Euro (Vorjahr: 35,4 Mio. Euro). Hierbei hatten sich insbesondere die ansteigenden Verkäufe im Zusammenhang mit dem SONY-Launch der Spielesoftware „Gran Turismo 7“ sowie der deutlich besseren Warenverfügbarkeit ausgewirkt. Im zweiten Halbjahr 2022 war die Umsatzdynamik insbesondere aufgrund fehlender Verfügbarkeiten im Zusammenhang mit Lieferschwierigkeiten in der Chipindustrie eingeschränkt und der Umsatz um 3,5 % leicht rückläufig.

Den Geschäftsbericht 2022 mit den geprüften Zahlen wird die Endor AG zum 30. Mai 2023 veröffentlichen. Der Bericht für das erste Quartal 2023 wird am 28. April 2023 publiziert.

Über die Endor AG www.endor.ag

Die Endor AG entwickelt und vermarktet hochwertige Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale für Rennsimulationen auf Spielkonsolen und PCs sowie Fahrschulsimulatoren. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt Endor in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten

Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“). Produziert werden die Produkte hauptsächlich in Asien.

Endor verkauft seine Produkte unter der Marke FANATEC über e-Commerce in erster Linie an Endkunden in Europa, USA, Kanada, Australien und Japan. Weiterhin verkauft Endor in Kooperation mit dem Vogel Verlag Fahrschulsimulatoren. Die Endor AG, mit Sitz in Landshut, wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 189 Mitarbeiter. Im Konzern sind weltweit, inklusive freier Mitarbeiter, 204 Personen für Endor tätig. 2021 erwirtschaftete das Unternehmen einen Konzernumsatz von 81,3 Millionen Euro.

Kontakt:

Endor AG, Investor Relations, Tel.: +49(0)871-9221 222, E-Mail: ir@endor.ag

Presse- und Investoren-Anfragen:

Vera Müller/Frank Ostermair, Better Orange IR & HV, Tel.: +49(0)89-8896906 17,
E-Mail: ir@endor.ag

Vorstand

Thomas Jackermeier (Vorsitzender)
Andrés Semsey

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Andreas Potthoff

HypoVereinsbank: EUR

IBAN: DE10 7432 0073 0003 7524 61
SWIFT: HYVEDEMM433